

## EDINGEN-NECKARHAUSEN

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion: 0 62 21 - 519 57 33  
 Fax Redaktion: 0 62 21 - 519 957 33  
 E-Mail: Edingen-Neckarhausen@rnz.de

**Rathaus Edingen-Neckarhausen.** Termine nach Vereinbarung: Telefon-Zentrale 0 62 03 / 80 80.

**Evangelische Gemeinde Edingen.** 9 Uhr Krabbelgruppe im Martin-Luther-Kindergarten für Kinder von null bis drei Jahren; nur mit Anmeldung bei peucker.julia@gmail.com, 19.30 Uhr Gottesdienst in Neckarhausen.

**Evangelische Gemeinde Neckarhausen.** 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag, mitgestaltet von Jugendlichen.

**Jugendzentrum „JUZ 13“.** 15.30 Uhr Schul-AG, 17 Uhr PC-Time, Beim Bildstock 13, Edingen (offener Bereich wieder geöffnet, Angebote mit Hygiene- und Abstandsregeln nebst Dokumentation).

**Freizeitbad Neckarhausen.** 8 bis 18 Uhr geöffnet in drei Zeitzonen, Infos: www.freizeitbad-edingen-neckarhausen.de.

**Fahrzeiten Fähre.** 7 bis 17 Uhr.

**Kultur- und Heimatbund.** 19 Uhr Mitgliederversammlung im Vereinsheim „Kleintierhof“, Neckarstraße, Neckarhausen.

## LADENBURG

**Evangelische Gemeinde.** 8.30 bis 18 Uhr Stadtkirche zur Besichtigung oder zur persönlichen Andacht geöffnet.

**Katholische Gemeinde.** 9 Uhr Heilige Messe in St. Remigius (Anmeldung unter pfarrbuero.heddesheim@kath-hela.de).

**Erziehungsberatungsstelle.** Beratung, Diagnostik, Psychotherapie, Brauergasse 3, Telefon 0 62 03 / 1 29 28, Sprechzeiten montags bis freitags nach telefonischer Vereinbarung.

**Kirchliche Sozialstation „Unterer Neckar“.** 8 bis 15 Uhr Bürozeit, Telefon 0 62 03 / 9 29 50.

**Stadtbibliothek.** Heute geschlossen.

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis/Seniorenbüro.** Dürrestraße 2, Weinheim, Telefon 0 62 21 / 5 22 26 99, E-Mail: b.haltrich@rhein-neckar-kreis.de.

**Automuseum Dr. Carl Benz.** 14 bis 18 Uhr geöffnet, Ilvesheimer Straße.

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderats.** 19

# „Persönlichkeiten unserer Gemeinde“

Beliebte Fotoserie der Kerwe-Ausstellungen als Buch – Projekt des Kultur- und Heimatbunds und Fördervereins Gemeindemuseum

Von Nicoline Pilz

**Edingen-Neckarhausen.** Der pfälzische Erholungsort Ramberg hat zwar nur 938 Einwohner, war aber Vorreiter für die Bilderreihe „Persönlichkeiten unserer Gemeinde“. Die hat Hans Dieter Wirtz ab 1997 zusammen mit Dieter Hillenbrand auch in Edingen-Neckarhausen etabliert. Die Idee dazu brachte der frühere, langjährig Aktive der Fotogruppe im Kultur- und Heimatbund in den 90er-Jahren nach einem Besuch des Ramberger Rathauses mit und setzte sie ab 1997 jeweils zu den Kerwe-Fotoausstellungen in Edingen um. Ihm sei es darum gegangen, Personen, die in der Gemeinde gewirkt und Spuren hinterlassen haben, ein Denkmal zu setzen, sagte Wirtz am Dienstag im Neckarhäuser Schloss.

Neben technisch und handwerklich hochwertigen Schwarz-Weiß-Fotos der Porträtierten kamen zu den Ausstellungen in der Alten Schule in Edingen immer auch Texte auf Basis eines Fragebogens hinzu. „Es ist unglaublich, was da zusammenkam“, fand Wirtz. Zum Beispiel bei Altgemeinderätin Hermine Hofmann, seinerzeit die erste Frau im Gemeinderat und Tochter von Julius Helmstädter, dem die Gemeinde einen Stolperstein widmen wird. „Wir haben an den Texten nichts verändert und nichts weggelassen – manchmal lesen sie sich wie Krimis“, sagte Wirtz weiter.

Aus der beliebten Fotoserie ist nun nach Wirtz' Idee das Buch „Persönlichkeiten unserer Gemeinde“ entstanden, zunächst in einer Auflage von 200 Stück und zum Preis von zwölf Euro.

Das Titelbild zeigt Schattenrisse lokaler Persönlichkeiten: „Man kann nur ihre Silhouette sehen. Wir wollten dadurch die Spannung steigern, wer im Buch drin ist“, schilderte Heinz Häfner, der das Werk zusammen mit Tochter Andrea gedruckt hat. Die Gestaltung der Titelseite sei das Schwierigste an diesem Gemeinschaftsprojekt des Kultur- und Heimatbunds und des Fördervereins Gemeindemuseum gewesen, schilderte Dietrich Herold. Denn die Frage sei gewesen, wen man auf die Vorderseite bringe, ohne an-



Stellten das Buch mit örtlichen Bekanntheiten vor (v.l. oben): Bürgermeister Simon Michler, Heinz und Andrea Häfner (Häfner Digitaldruck). Unten: Wolfgang Ding (Kultur- und Heimatbund), Hans Dieter Wirtz und Dietrich Herold (Förderverein Gemeindemuseum). Foto: Pilz

dere zu verärgern. „Dann sind wir zu dieser Schattenrisslösung gekommen, die niemanden bevorzugt oder benachteiligt“, sagte er.

Dieses Buch herauszubringen, sei ihm ein „inneres Bedürfnis“ gewesen, betonte Wirtz. Es sei zugleich ein Abschluss seiner Aktivitäten in der Fotogruppe. Mit dem Ergebnis sei er sehr zufrieden. Das fanden auch Wolfgang Ding, der noch amtierende Vorsitzende des Kultur- und Heimatbundes, und Bürgermeister Simon Michler. Letzterer orderte sofort 20 Exemplare für die Gemeinde, um sie beispielsweise bei runden Geburtstagen zu verschenken.

73 Persönlichkeiten sind in dem Buch verewigt. „Manche, die wir gefragt ha-

ben, wollten nicht mitmachen, ein anderer hat Geld angeboten, um mit dabei zu sein“, sagte Wirtz mit einem Augenzwinkern.

Die Spurensuche, wer was in der Gemeinde geleistet habe, sei interessant gewesen. Den Auftakt macht Altbürgermeister und Ehrenbürger Werner Herold, den Abschluss bildet Altbürgermeister Roland Marsch. „Wir haben sicher noch viele weitere Persönlichkeiten in der Gemeinde – auch für einen Folgeband“, meinte Dietrich Herold. Die Auswahl sei rein zufällig und ohne Proporz erfolgt. Es seien Menschen, die oft in der Stille, und ohne große Reklame für sich zu machen, für andere Mitbürger da seien. Als nahezu prophetisch oder topak-

tuell hätten sich die perspektivischen Blicke der Porträtierten in die Zukunft herausgestellt.

Wolfgang Ding erwähnte die Finanzierung des Buchprojekts: An dieser Stelle sei man Hans Dieter Wirtz dankbar, der anlässlich seines 80. Geburtstags eine großzügige Spende getätigt habe. Zudem habe der Kultur- und Heimatbund eine Förderung in Höhe von 960 Euro vom Regierungspräsidium Karlsruhe erhalten.

Zu kaufen ist das Buch in der Buchhandlung „Bücherwurm“ und im Schreibwarenladen „Ratzefummel“ in Edingen sowie in Neckarhausen in der Postfiliale. Die Firma Häfner Digitaldruck stellt es in ihrem Schaufenster in der Hauptstraße 76 aus.